

Ratsantrag
Neue Verkehrsregelung
Domplatz/Pferdegasse

20.11.2013



Der Rat möge beschließen:

Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Windthorststr. 7
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

Beschlussvorschlag:

1. aus Gründen der Verkehrssicherheit, zur Stärkung des Fahrrad- und des öffentlichen Verkehrs und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität werden die im Straßenraum Domplatz befindlichen Stellplätze für PKW entfernt.
2. Weiterhin vorgehalten werden lediglich Stellplätze für Menschen mit Behinderung und für Taxen. Die AnwohnerInnenparkplätze sollen auf dem von der Firma Westfalenfleiss bewirtschafteten Parkplatz untergebracht werden.
3. Die frei werdenden Flächen werden für zusätzliche Fahrradabstellplätze, für die Vergrößerung von Baumscheiben, für Fußgänger und ggfls. auch für Fahrzeuge von Marktbesckickern genutzt.
4. Über den Parkplatz an der Ecke Domplatz/Pferdegasse und seine Bewirtschaftung wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert entschieden.
5. Vorab wird die Verwaltung beauftragt, technische und organisatorische Lösungen zu entwickeln, wie die Zufahrt zu diesem Parkplatz an Markttagen bis in die Einmündung der Pferdegasse in die Johannisstraße rückverlegt werden kann.
6. Die Verwaltung entwickelt mit dem Generalvikariat ein Konzept, wie die Aufenthaltsqualität auf dem Domplatz nachhaltig verbessert werden kann.

Begründung:

Die verkehrliche Problematik des Domplatzes ist altbekannt. Der von Fußgängern, Fahrradfahrern, Bussen, PKW, den Marktbesckickern und den Anliegern beanspruchte Straßenraum ist überlastet – vor allem an Markttagen. Besonders störend ist der Parksuchverkehr durch PKW. Bisherige Vorschläge zur grundsätzlichen Neuregelung scheiterten an ideologischen Vorbehalten und an wirtschaftlichen Fragen. Nach Abschluss der baulichen Erneuerung der Pferdegasse ergibt sich nun die Möglichkeit, einen ersten Schritt in Richtung größerer Aufenthaltsqualität zu beschreiten.

Vorgeschlagen wird deshalb, die im Straßenraum befindlichen Stellplätze für PKW zu entfernen und nur noch Stellplätze für Behinderte und für Taxen vorzuhalten. Die Unterbringung der PKW der AnwohnerInnen soll auf dem von der Firma Westfalenfleiss bewirtschafteten Parkplatz realisiert werden. Gegenüber der heutigen Situation können PKW-Stellplätze entfallen. Die Herausnahme des Parkplatzsuchverkehrs soll besonders an Markttagen zu einer Entspannung des Verkehrsgeschehens und damit mehr Sicherheit und zu einem angenehmeren Aufenthalt für alle Verkehrsteilnehmer führen.

Der bewirtschaftete Parkplatz an der Ecke Domplatz/Pferdegasse wird hierdurch nicht tangiert. Vorab soll nur geprüft werden, ob an Markttagen die „Schlangenbildung“ vor der Zufahrt zu diesem Parkplatz durch Rückverlagerung der Zufahrt bis zur Einmündung der Pferdegasse in die Johannisstraße vermieden werden kann.

Weitere Begründung mündlich.

gez. Carsten Peters

und Fraktion